Bezugepreis:

Des Caunusbote' erfdieint täglich joboch mit Anonahme ber Conn- und Sviertage und joftot im Vierteljahr einfallestich Bringerichn 1882. 3.50, durch die Post ins Hand gebencht fiellt fich ins Henn gedenge neut fich der Begugoputis aufuter. 3.25 Wochenfartau, durch unfere Geschäftisste und unfere 5 Jillaten zu beziehen, 25 Pfg. Einzalnummern bist. 10 Pfg.

Geschäftesteller Aubenftraßt 1 Jernsprecher Rr. 9

91r. 272

Hamburger Für Bad hamburg v.d. hähe

Plugeigenprais:

Die fünfgafpallene flooptisgelle ober docum Manun fofict 20 Pfg., im Rollamaioll die Maixyolle 40 Pfg. Dei Finpeigen von enwedete besiebt befingespallene Koopnezelle 25 Pfg., im Roffenneteil die Kleinzeile 50 Pfg.
Bei Wiederlolungen Rabatt
Daueranzeig, 1. Wohnungsannetern nach Teilenungsangeiger und Jellemahl. Inferate vechtzellig erbeine.

Poftfchedfonto Rt. 8974 Spanffurt am Main

Dienstag, ben 19. Rovember 1918

Segründet 1859

Die neue Bartet.

Es mar gu ermarten, bag ber Sturmwind ber Repolution, ber bie Dynaftien und bie Reichseinrichtungen hinwegfegie, nicht ver ben ehrwärdigen Gebäuben ber politifchen Parteien Salt maden murbe. Go ift es nicht ju vermundern, daß jest eine Ungahl fehr bervorragender Manner bee öffentlichen Lebens mit bem Mufruf gur Grundung einer neuen Partei an Die Deffentlichfeit tritt. Aber offenbar will man bas politische Leben nicht um eine neue Bartei vermehren, fonbern im Gegenteil einigend und gufammenfaffend mirten Der Aufruf gur Begrunbung ber großen bemofratifchen Bartet für bas einige beatfig. Reich, ben mir geftern an leitender Stelle jum Abdrud brachten, ift unterschrieben von bisherigen Rationalliberalen, wie ben Abgeordneten Jund, Lift, Richthofen, Grund, aber auch von Fertichritts Iern, wie ben Minifter Fifchbed, bem Bergrat Gothein, Dr. Dove und anderen Daneben find Ramen mit unverfalicht bemefratifdem Rlang. Selmut von Gerlach fteht ebenfo baranter wie Frau Theodor Barth. Daneben' findet man Berfonlichfeiten, wie ben fruberen Oberburgermeifter Richord Bitting und ten Chefredatteur Theodor Bolff vom "Berline: Tageblatt" Dog aber auch ftarfe Maffen ber neuen bemofratifcen Partei Gefolgicaft leiften werben, bafür burgen bie Unterschriften bes Generalfefretars ber Boftunterbeamten, bes Borfigenben bes Werfmeifterverbanbes Groß Berlin, fowie bes Borfigenden bes Berbandes ber beutiden Gewerfvereine Guftav Sartmann. Die neue Partei fpannt alfo ihren Rahmen von ben Nationalliberalen bis zu ben Leuten ber ebemaligen bemofratischen Bereinigung. Das ift außerorbentlich zu begrüßen, benn in biefer Beit tut bem Burgertum ein geichloffenes Busammengeben bitter not. Aber naturgemäß tann es fich heute nicht mehr um eine Cammlungspolitif alten Stils handeln, fonbern im vorliegenden Falle haben wir es ausschlieflich mit einer Cammlung berfenigen bürgerlich-bemofratifchen Elemente gu tun, bie ihre Beit verftanben haben. Der Rif im nichtsozialbemofratischen Lager geht bis zu ben Rationalliberalen, und man barf hoffen, baft bie Einzelverbanbe ber beiber liberalen Parteien somie ber Reftbestand ber bemofratischen Organisation nunmehr burchmeg in ber neuen Bartel aufgeben merbe Es wurde fich bann beim liberal-bemofratifchen Blod basselbe vollziehen, wie im Reich. Die Spiken, bie vielfach verfagt haben, rerfielen ber Ausscheidung, aber bie orponi fferten Maffen fanben fich ju einem neuen Parteigefüge mit entichieben bemofratischem Programm gufammen.

Die Entente und wir.

Burich, 18. Rov. In Paris verlautet, bag Borfriebensverhandlungen bereits in ben nachften Tagen ihren Unang nehmen werben, baß biefe Berbandlungen aber mit ber eigentlichen Friebenstonfereng nicht ibentisch feien. Buerft muffe bie Ronfolibierung ber Berhaltniffe in Deutschland abgewartet werben, benn es besteht nirgends bie Abficht, aus ber jegigen Lage Dentichlands Rapital ju ichlagen. Die Entente merbe vermutlich in ber nachften Rote an Deutschland anfragen, ju welchem Beitpuntt bie Berfaffungsmäßige Bertretung bes beutschen Bolfes, mit ber bie endgültigen Berhandlungen geführt werben, gebilbet fein bürfte. Da Scheibemann bie Reuwahlen gur Rotionalversammlung für ben Januar in Musficht geftellt habe, rechne man am Quat b'Orfan bamit, bag bie eigentliche Friedensfonfereng Mitte ober Enbe Januar beginnen fonne. Oberft Soufe auferte Breffevertretern gegenüber feine Befriedigung über ben Weg, ben die beutiche Revolution einzuschlagen icheine. Die Alliterten hatten nicht bie Abficht, gegen Deutschland vorzugeben. Cie wollten vielmehr mit Deutschland gufammenarbeiten. Mit einem Deutschland, bas unter einer Diftatur ftebe, fet es eine militarifche ober iene revolutioare, fonnten bie Alliierten nicht verhandeln. Wilfon wurde einer revo- fpater aus bem Seeresbienft ordnungsmäßig | tungen folgte eine Rabinettsfigung.

Standpunft einnehmen, den er ber Diftatur ber Sohenzollern gegenüber eingenommen habe. Der Gemalt feinen Frieden und fein Brot! Ein wirfliches bemofratisches Deutsche land werbe ichneller, wie vielleicht feine eigenen Gohne es erwarten, wieber ju einer geeinigten Bolfergemeinschaft gelangen.

Amsterdam, 16. Rov. (WB.) Der "Telegraf" schreibt, er habe aus guter Quelle vernommen, bag bie Entente fich auf ben Standpunft ftellt, baft fie gegen die Unmefenheit Bilhelms von Sohenzollern in Solland feine Beichmerbe erheben fonne. Gegen bie einer beutschen Privatperfon gwährte Gaftfreundichaft fonne fie nichts einwenden, ba Solland und Deutschland befreundete Machte feien.

Genf. 18. Rov. (Ill.) Wie ber "Matin" feitftellt, werben bie Uniprüche Grantreichs an Deutschland 340 Milliarben betragen. Diefe Gumme fest fich wie folgt sufammen:

Rudgablung ber 5 Milliarben Kriegefoften von 1870 mit Bins und Binfesgins 140 Milliarben,

für Invalidenpenfionen für Kriegstoften zum Wieberaufbau und als Schadenerfat

Die norherige Anerfennung biefer Wefamtfumme fei, wie bas Blatt hervorhebt, bie Borbebingung ber Friebensverhand. lungen. Alle anberen Ententelanber murben ahnliche Forberungen ftellen, fodaß bas beutiche Rationalvermogen gur Begleichung nicht ausreicht. Die Entente werbe beshalb bestimmen, wieviel man ben Deutschen jahrlich zum Leben laffen muffe.

Riel, 18. Rov. Der erfte Teil ber ffir bie Internierung bestimmten Rriegsichiffe bat Conntag nachmittag ben Rieler Safen verlaffen und ift burch ben Raifer Bilhelm-Ranal nach ber Norbiee abgebampft, mo bie Schiffe weitere Befehle erwarten, in melden Safen fie interniert werben follen. Bis jum Abend maren ausgelaufen bie Linienichiffe "Banern", "Großer Kurfürst", "Kron-prinz Wilhelm", "Markgraf", "König Al-bert" und "Kaiserin", ferner bie Kreuger "Sendlih" und "Moltke". (Boff. 3tg.)

Die Entlaffung der heeresangehörigen.

Das Wolff-Bureau gibt befannt: Es fonnen nicht alle Golbaten aus bem großen beutiden Beere und ber Flotte auf einmat entlaffen werben! Es tonnen auch nicht alle bis auf ben letten Dann entlaffen merben! Die Entlaffung muß ordnungegemäß por fich geben! Darum Gebuld und Rube, bis jeder an ber Reihe ift.

3m Seimatheer ift furs erfte bie Ent. laffung ber alten Jahrgange bis 1879 einichlieflich angeordnet. Die jungeren merben folgen. Leute in unentbehrlichen Dienften, lichen Beborben werben erfucht, in Diefem B. Gefangenenwachung, muffen warten, bis fie erfett find, Leute aus Effaf-Lothringen, die nicht freiwillig bienen wollen, find fofort ju entlaffen. Leute aus bem lintsrheinischen Räumungegebiet und aus ben Brudentopfen tonnen fofort entlaffen merben, wenn fie nicht ben Jahrestlaffen 1898 und 1899 angehoren. Wer von feiner Formation aus irgend einem Grund abgetommen ift, fucht bie nachfte militarifche Dienftftelle auf und bittet um einen Urlaubsichein in feine Beimat ober um einen Sahricein nach feinem Erfagtruppentell.

Mer mit Urlaub nach Saufe fahrt, fieht an Saufe nach öffentlichen Anschlägen und Beitungenachrichten, aus benen er erfahren wird, wie er nachträglich gu feinem Entlaffungspapieren und Marichgebührniffen tommt. Bis babin bient ihm fein Urlaubsichein als Rriegsminifter Scheuch. Ausweis.

Mile Mifitarbehörben bes Befagungsheeres merben angewiesen, biefen Aufruf burch Anichlag allgemein befannt zu geben.

Ferner ergeht folgende Befanntmachung: 1. Un jeben am 9. Rovember 1918 und

lutionaren Diftatur gegenüber ben gleichen | ausscheibenben Unteroffigier und Mann foll | verabfolgt merben:

a) Unentgeltlich ein Entlaffungsanzug (Joweit Borrat reicht Bivil, fonft Uniform.) b) ein einmaliges Entlaffungsgeld in Sohe von 50 Mart und als Marichgeld, fo-

weit Marichgebührniffe guftanbig find, vom Truppenteil ein Baufchbetrag von 15 Mart. 2. Berabfolgung von 1 b wird abhängig gemacht von ordnungsmäßiger Entlaffung.

Dazu gehört: a) Abgabe noch im Befit befindlicher Baf-

fen und Munition. b) Empfangnahme berEntlaffungspapiere,

c) Anerfennung ber Stammrolle. Goehre, Unterftaatsfefretar, Scheuch, Rriegsminifter.

3mei Aufrufe.

Berlin, 16. Movember. (283.) Befanntmachung. Rach eingegangenen Melbungen find bie reaftionaren Regierungsgewalten vielerorts beftrebt, ihre Tatigfeit unch altem Suftem fortaufegen.

Durch einen Erlag ber prengifchen Regierung find alle Regierungsprafibenten unb Landrate ermachtigt, ihr Amt weitergufilhren. Diefes ift jeboch nur fo gu verfteben, bag ihre Umteführung unter Rontrolle burd bie örtliden Arbeiter. und Gol. batenrate erfolgt. Mae Lanbrate und fonftigen Beamten, Die ihre Amtstätigfeit nach bem alten Syftem fortfegen ober gegenrevolntionare Beftrebungen bezeigen ober unterftugen, find burd bie guftondigen Ur-beiter. und Golbatenrate unverzuglich ab-

Unbedingt find allen Sanbratsamtern Beauftragte . ber Arbeiter. und Golbaten. rate beiguordnen, benen bie felbftftanbige Uebermachung aller Dagnahmen obliegt

Diffener Biberftanb ift gogebenenfalls mit Baffengewalt gu bremen. Der Bollzugerat bes

Arbeiter- und Golbatenrates. Moltenbuhr. Rich: Muller.

Berlin, 17. Nov. (268. Richtamtlich.) Un bie landwirtichaftliche Benölterungt Die Lieferungen an Lebensmitteln. Die burch Die bestehenben Borichriften gur Gicherung woltsernahrung ben Landwirten auferlegt worden find, miffen nach wie wer regelmäßig und in voller bohe erfüllt merben. Rur bas fofigt bas beutiche Bolf wor noch größerer Rot und bie landwirtimaft. liche Bewölferung vor ber Wefahr, bag ihr rechtswidrig mehr genommen wird, als fie jest pflichtgemäß jur Ablieferung gu bringen hat. Wenn die heimtehrenden Truppen und Die Städtifche Bewolferung barben, weil bie Borrate von ben Canbwirten gurudgehalten merben, fo besteht bie Gefahr, bag ihnen mit Gewalt mehr genommen wird, als fie ju liefern verpflichtet find. Sandwirte, erfüllt beshalb Eure Pflicht. Alle Organifationen ber Landwirte und alle wirtichaft. Ginne gu wirten.

Ber Staatsfet, bes Kriegsernahrungsamts. (geg.) Wurm.

Das prenf. Bandwirtichaftsminifterium. (geg.) Braun, Sofer.

Bolitifde Heberficht.

Berlin, 18. Nov. Durch eine Reihe groferer Blatter geht eine Rotig, Die ben erften Unftof gur Revolution anders barftellt, als wie es in bem Artifel bes Bormarts "Bie es tam" ju lefen ftanb. Danach follte nicht bie gefamte beutiche Flotte auslaufen, um fich zu einem Rampf auf Leben und Tob gu ftellen, vielmehr follen lediglich Teile unferer Alotte alarmiert worben fein, bem Ungriff ber Englander auf unfere flandrifchen Baftionen gu begegnen.

Berlin, 19. Nov. 3m Laufe bes geftrigen Abends fanden Befprechungen amifchen Mitgliebern ber Regierung und bes Bolljugs. rates bes Arbeiter- und Golbatenrates ftatt, bie fich auch mit ber Ginberufung ber Rattanalversammlung befchäfigten. Den Bera-

Berlin, 18. Rgv. Der geschäftsführenbe Ausichug ber Fortichrittlichen Bolfs. partei hat geftern endgültig ber Beretnigung mit ber nationalliberalen Partei und ben Unterzeichnern bes bemofratischen Aufrufs jugestimmt. (Q. Ang.)

Berlin, 18. Rov. Der bisherige Bigefangfer und hoch verbiente liberale Belitifer Berr von Baner beabfichtigt, fich vom politifden Leben gurudaugieben. Er hat feinen politifchen Freunden erflatt, baß er auch eine eventuelle Wahl gur Rationalversammlung nicht annehmen murbe.

Berlin, 18. Rov. Wie ber "Lef. Ang." erfahrt, haben fich bie fonfervative Bartei und bie freitonfervative Partei, bezw. bie frühere Reichspartei, gu einer einzigen Bartet gufammenge. ichloffen.

Berlin, 17. Rovbr. (BB.) Der porbereitenbe Musichuf zweds Grunbung einer großen bemotratifden Bartei hat lich als bemofratische Bartei tonstituiert. Bum vorläufigen Borfigenben wurde Brof. Alfred Weber, Berlin, bestimmt. Das Parteiburequ befindet fich Berlin 23. 92, Rutfürftenftraße 107. Fernruf 1278 und 7680. Es wird gebeten, famtliche Bufchriften borts hin zu richten.

Berlin, 16. Ronbr. (28B.) Das Gerücht, wonach bie beutiche Beeresverwaltung bie mehrpflichtigen Manner aus bem bon ber Entente gu befetjenden Gebiet und aus ben neutralen Bonen nach bem öftlich bavon gelegenen Deutschland beforbern will, entbehreit jebet Begrunbung. Die gefante Bevölferung wird unbehindert in ihren Setmatorten verbleiben fonnen,

Berlin. 18. Rop. Der Bollgugsrat bes Mr. beiter- und Solbatenrates hielt am Conntag eine Sigung ab, in ber bie Oftfragen erörtert wurben. Es hanbelte fich barum, bie Liquiblerung ber Befetjung ber Ranbitaaten herbeiguführen, bie fich im Ginvernehmen mit ber bortigen Bevölferung vollziehen foll, Gang besondere Schwierigleiten macht bie Lage in unferen eigenen öftlichen Propingen. Die Entwidlung, bie fie gu nehmen icheint, gibt gu ernften Beforgniffen Unlag. Es ift bisher nicht möglich gewesen, Abhilfe gu ichaffen, ba es an ben bagu erforberlichen Machtmitteln gur Beit fehlt. - Die Frage ber Einberufung ber verfaffunggebenben Rationalversammlung foll heute erörtert merben. In ben Kreisen ber Unabhängigen ift man ber Meinung, bag man gur Frage ber Einberufung ber Rationalversammlung gur Beit noch nicht Stellung nehmen follte, ba man porher bie Errungenichaften ber Revo-Iution befestigen und eine weitgehende Cogialifierung burchfeben milfie. Da inbeffen febr gewichtige Grunde, barunter bie Frage bes Friedensichluffes mit bem Bielverband, bafür fpreden, baf burch ichnelle Ginberufung ber Rationalversammlung eine Bertretung und Regierung bes beutichen Boltes geichaffen wird, fo ericeint es fraglich, ob die Unab. hangigen in ihrer Dehrheit fich nicht bed noch eines anderen befinnen werben. (Lofg.)

Riem, 18. Mon. Beute begibt fich eine militarifde ufrainifde Aborbnung nach bem Raufafus, um mit bem Sauptquartier ber freiwilligen Urmee Befprechungen über bie geplanten Unternehmungen gegen ben Bolidemismus abuhalten Die erften Truppenteile ber Entente merben fibrigens ichon zu Beginn ber fommenben Boche in Riem erwartet. (Boll. 3tg.)

Genf, 18. Ron. (IU.) Rach ber "Suma» nite" beichloß ber frangolifche alige. meine Gemerticaftsbund auf Une regung ber amerifanifchen Arbeiterforberas tion einen allgemeinen internationas Ien Arbeiterverein ju berufen, um amifchen ben Arbeitern ber gangen Belt wieber brüberliche Begiehungen angufnupfen und bamit eine geeignete Grundlage fur ben Bolferfrieben gu ichaffen

Berlin, 18. Ron. Die beutsche Reicholettung bat bie Conjetregierung babin verftanbigt, bag eine Bertretung ber letteren in Berlin vorläufig nicht wunfdensmert fei.

Eil

3n

Berlin, 18. Rov. Rach ber "Germania" icheint bas Rabinett Ebert . Saaje injefern erichüttert, als ber Borichlag gemacht ift, die oberfte Reicheleitung nicht mehr aus fechs Politifern, fonbern aus bret Politifern und biei Bertretern bes Belljugsausschuffes besteben zu laffen. Ob eine folche Berfnupfung von Erefutive und Rontrolle überhaupt möglich ift, erffeint, wie bas Blett bemerft, fraglich. Jebenfalls murbe fie ben elementarften Gruntfauen bes bemofratifchen Staatslebens miberfprechen.

Snag, 19. Rov. Sollands Rieums Bureau melbet, oag Staatsjefretar Gol; an Staats. fefreibr Lanfing eine neue Rote abgefand bat. Es wird barin u. a erffart, bag es bei bem ben Deutschen gegenwärtig jur Berfügung ftebenben rollenben Material unmöglid, fein werbe, eine auch nur in engiten Grengen gehaltene Perforgung ber Stabte mit Lebensmitteln ficherguftellen. In ber Rote wird weiter gefagt: Wir find auferftanbe, auch nur fur eine Boche bie Berforgung garantieren zu tonnen und mußten, ba bie Berhältniffe im Often und Weften, Guben und Rorben gleich liegen, bamit rechnen, bag gleichzeitig in allen Teilen bes Reiches Sungerrevolten als Folge ber Transports ichwierigfeiten entfteben, beren weitere Golpen unabsehbar maren. Fernerhin hat bie Aufrechterhaltung ber Blodabe, insbesonbere, in der Oftice, jur Folge, baß fomobl bie für unfere Induftrie notwendigen Transporte im Rorben wie bie mit ben fur Gfanbinavien unentbehrlichen beutschen Rohlen unmöglich find und bie bavon abhangigen beutichen und ffandinavifden Induftrien gur Arbeits. einschränfung wenn nicht gur Stillegung zwingen. Die Lahmlegung ber Rord. und Ditfeefifderei murbe mahrend ber Foribauer ber Blodade anhalten. Da die Transportfrage ju Baffer und zu Lande taglich fcmieriger wird und bie jurudfehrenben Truppen die Organisation aufzulofen broben, bitten wir feine Beit gu verlieren, bamit mir imftande find, bie bisher noch bestehende Ordnung weiter aufrecht zu erhalten.

Saag, 19. Roo. Der ehemalige beutiche Aronpring mird auf ber Infel Bies ringen ein einfaches Baftorenhaus vorlaufig auf die Dauer von Monaten bewohnen. Geftern brachte ein fleines Dampfichiff fein Mobiliar bortbin, barunter ein Billarb.

Rotterbam, 19. Nov. Mus Spaa wirb gemelbet: Die beutichen Bertreter bes Dber fommandos in Spaa haben bei bem Oberfommando ber Alliterten Berhandlungen über einige Buntte beantragt, die bas Kriegsmaterial und die Lebensmittelvorrate auf bem linten Rheinufer betreffen. Dieje follen beutiches Eigentum verbleiben. Ferner wird verlangt, bag bie Befatung nicht aus ichmar genTruppen bestehen barf und bag bie beutsche Boligei in ben befetten Gebieten tatig fein wirb. Gerner wird bie beutiche Garnifon an ber Grenge ber neutralen Bone verblet. ben muffen. Augerbem mird barüber per handelt, bag bie Alliierten, um Ausschreitungen ber Bolichemiften gegen bie Bevolferung ju verhüten, fofort Gubrufland befegen werben und auch bie baltifchen Brovingen, befonbers Libau und Riga. (Lofang.)

Berlin, 19. Roobr. Die "Deutsche Milgemeine Beitung" ichreibt: Die Rationalversammlung, die im Februar que fammentreten foll, erforbert fehr erhebliche bie Babl ber Wähler in Deutschland allein au empfangen.

auf bie gewaltige 3ahl von 40 Millionen belaufen. Die Aufftellung ber Wählerliften bedingt baber umfangreiche Borarbeiten. Richtsbestoweniger find alle Fattoren ber Reicheregiegung einig in bem Buniche unb bem Beftreben, Die Wahlen gur feftgefetten Beit ftattfinden gu laffen. Gie arbeitet mit aller Rraft an ber Borbereitung ber Bahlen.

Berlin, 19. Rov. Ueber bie Lage in Bofen find bei ber preugifchen Regierung febr alarmierenbe Rachrichten eingetroffen. Das Ministerium bes Innern tut alles, um gu verhindern, bag durch die Lage in Bofen Die Ernahrungofdmierigfeiten vergroßert | batentate bitten wir, diefen Mufruf ju vermerben. Gin besonderer Bertreter des Dinifteriums bes Innern mit ausgiebigen Bollmachten ift nach Bofen gereift, um mit ben Bertretern ber Polen gu verhandeln.

Rotterbam, 19. Rov. Die Berhandlungen über ben Braliminarfrieden find im Forts ichreiten. Billon hofft jeboch, bag bie Wahlen gur Rationalversammlung fobalb wie möglich ausgeschrieben werben, ba von ber inneren Politit Deutschlands die Belieferung mit Lebensmitteln abhängt. Wilfon will auferbem noch Deutschland weitgehende Bugeftanbniffe für bie Lieferung von Robitof.

Berlin, 19. Rov. Die Trennung von Kirche und Staat gebenft, wie bie "Germanla" melbet, Abolf Soffmann nun praftifch burchzuführen. Wie bas Blatt zuverläffig hört, beabfichtigt er, pom 1. April 1919 ab bie Bahlung ber Rultusgelber einzuftellen, 3m preuftifden Rultusminifterium wirb ferner ber Gebante erwogen, bas Befittum ber Rlofter gu fatularifieren.

Un Die Pemotroten im Regierungsbezirf Wiesbaden!

Wir haben begonnen, die unbebingt bemofratifch gefinnten, von fogialem Geift erfüllten Manner und Frauen Franffurts um Grundlinien eines Brogramms ju fam. meln. In zwei Tage find uns Sunderte von Buftimmung- und Beitrittsertlarungen

Best gilt es, ben Rreis meiter gu gieben. Bir rufen alle mahren Demofraten in ben Lanbern zwifden Rhein und Main, ob fie bereits organifiert find ober nicht, auf, mit uns in Berbindung gu treten. In erfter Linie aber richten wir uns an bie Gefin. nungsgenoffen in Raffau, Bei ben Wahlen gur Rationalversammlung (Berhaltnismahl) wird verausfichtlich jeder Regierungsbegirt Wiesbaben jufammenichliegen. Bolfspartet. liche Organisationen und bemofratische Gin. gelperfonen bitten wir um ihre Mbreffe.

Frantfurt, 17. Nov 1918. Sochftrage 44, 2., Tel. Sanfa 4048. Der bemotratifche Musichuf bes Fortichrittl. Bollsverein. 3. M. Burgermeifter Luppe.

Aufruf!

Unfere Golbaten fehren in ben nächften Tagen in die Beimat gurud; hinter ihnen liegt eine Beit glangenber Maffentaten, aber auch fowerer Entbehrungen und Leiben. Ungebeugt won biefen, treten fte in bie Reiben ihrer Wolfsgenoffen gurud.

Das foll und muß uns ein Anlag fein, Borarbeiten. Wie wir vernehmen, wird fich fle mit offenem Armes und Billommens.

Daber bilbet Smpfangsansichuffe, legt Flaggenichmud an und errichtet Billtom. mens. Embleme. Bir find es unferen Ramp= fern, Die won Flanbern bis nach Mespo: tamien, von der Mordfee bis gu ben Alpen gefochten Baben fonlbig, ohne Rudficht auf ben Musgang bes Rrieges!

Befonbers bie an ben Sanbftragen belegenen Stabte und Dorfer mogen mit gutem Belfpiele worungehen!

Semeinbebehörben, Arbeiter. und Sol. bretten und far feine Durchführung gu forgen. Bab Domburg v b. S., 20. Mon. 1918.

Der Banbrat von Marg. Ber Mrbeiter. und Golbateprat 3. M. Rintelen.

Stadtnadrichten.

Aurhaustheater.

Die Fran von 40 Jahren. Schaufpiel in 3 Aufgugen von Gil Bara. Gaftfpiel bes Reuen Theaters, Frantfurt, am Montag, ben 18. Rovember.

e. "Ihr Frauen feib ein mofteriofes Gefchlecht", fo fpricht Felix, bas mannliche Biberfpiel biefer Frauentomobie, gu einer ber beiben 40 Jahrigen. Und fie barauf: "Bir wollen nichts als Liebe, bas ift bas Myites rium" und, wie man bingufugen möchte, ber Schluffel, ber pifanten Konversation, Die geftern abend auf ber Buhne bes Kurhaustheaters gepflogen wurde. Die Altersunterfciebe ber Gefchlechter fint nicht gering. Bir hörten, von einem 19jabrigen Burichen, bet eine Frau von 28 Jahren verführt, und fohen einen 20jährigen Mann, ber von einer 40 Jährigen betreut und jum Gefpielen ihres aufgestapelten Lebenogefühls gebraucht wirb, und zwar fo lange, bis bag fich bem Trugund Wahnbetorten ein gleichaltriges Wefen naht, beffen erfte Wefühle er mit Liebe und Treue ermibert, mahrend fein bisheriges Berhaltnis boch nur eine Epijode mar. "3ch bin jung und bu bift alt", die Frau von 46 Jahren muß es fich von bem Manne von 20 Jahren fagen laffen und tritt alsbann mit einer iconen Gefte ab. Man fieht, bas Gange ift eineFolie ju einem vielbefprochenen Buch, bas por Jahr und Tag erichien, und bie von Gil Bara nur in fluffige Diftion gebracht

Es bewegen uns jest zwar andere Gefühle, als die, welche in diefem Wert jum Anflingen fommen, gleichwohl horte man es nicht ohne Jutereffe. Daß es fo war, barf fich bie Tragerin ber Sauptrolle gum besonderen Berbienft anrechnen. Gertrube be Lalst nift eine routinierte Schauspielerin, die jeder St. tuation - und "bie Frau von 40 Jahren" hat beren oft recht prefare - gewachsen ift. Für die Rolle der Leonie war fie wie geichaffen. Mit Bangen fab fie ihre Schonheit und Jugend ichwinden; und mit ber Giferfucht mar auch bie Liebe immer ba. Die Ausbrüche bes Schmerzes verzehrten fich in ftillem Erlofchen. Ihre Schidfalsgenoffin, nur noch weniger gludlich liebend, mar Clara Baffermann. Sie ftattete bie Amelte mit friminaliftifchem Spurfinn aus und ichlich mit ihren spatfommerlichen Trieben ten ansgegeben werben

wie eine Bilbfage umber. Dora Dilt mann war bie Grete. Ein junges Puppchen voller Badfijchalluren und boch ichon mit ftart potenzierten Ginnen. Zwifden Diefen bret Feuern ftanb. Ullrich Bettac. Unnachahm. lich wie er ben 40jahrigen Frauen mit linti. iden Bewegungen ben Sof machte, und um bas junge Blut mit heißer Liebe marb. Das Bufammenfpiel unter ber Leitung von Mlote Großmann mar nirgends geftort.

Für bas Bühnenbild hatte Rob. Reppag ber neue fünftlerische Beirat bes Rurhaus theaters, geforgt. Der Galon war intim genug, bas Milieu bes Studes nicht gu gefahrben, und pafte fich ftimmungsvoll in ben Rahmen hinein, ber unserer Buhne ein bernorftechenbes Mertmal ihrer Mobernifierung gibt. Berglicher Beifall murbe allen Mitmit fenden Lohn.

. Dos Buftags wegen ericheint Die nadfte Rummer Des "Zaunus. boten" erft am Donnerstag, ben 21. November.

Bom' hiefigen Schloft. Bie bei ben Monarmen burfte auch bas Schidjal ibrer Goloffer ein anderes merben. Beim hiefigen Schloffe ift, wie mir beute von guftanbiger Stelle erfahren haben, einftweilen noch alles beim alten verblieben. Gelbit Die Bache, Die am erften Somburg : Repo. lutionstage eingezogen murbe, verfieht wieber ihren Dienft. Die Sofhaltung geht ihren gewöhnlichen Gang, fie wartet weiterer Un. weifungen von Berlin. Feftftellen wollen mir auch entgegen anbers lautenben Gerüchten, baß fich im Dienft bes Schloffes nur ein fleines Berfonal befinbet: 1 Rafteflan, Diener, 1 Rachtmachter und 3 Reinemaches frauen. Rach ben angeblich großen Lebens. mittelporraten, bie fich im Schloffe befinden follen, wird man vergeblich fuchen tonnen. Die Befoftigung bes Schlogperfonals gefchieht wie bei anderen Sterblichen auf Grund bes Rarteninftems. Bir berichten . porftebenbe Tatfachen, um allen phantaftifchen Gerüchten Die Spige abgubrechen, namentlich, um ble eines anderen ju lehren, bie im Somburget Schlof ein ahnlich großes Lebensmittellager vermuteten wie im Schlof gu Berlin. Bel Diefer Gelegenheit wollen wit noch mitteilen, bağ bas hiefige Rgl. Schlog Privateigentum bes ehemaligen Raifers ift. Wie es fich mit ben abrigen Salöffern bes Ertaifers verhalt, mag aus folgendem Bericht auswärtiget Blatter hervorgeben: Wenngleich bie revolutionare Regierung bas Rronfideifommiß. sermogen beichlagnahmt und als Bolts. eigentum erflärt hat, fo verbleiben boch noch 83 als Conbereigentum im Befit bes Er faifers und nur fteben find wirtliche Rronguter. Die meiften ber 83 Guter find mit ben faiferlichen Schlöffern verbunben. Das Berliner Schlof ift Rrongut, alfo jest Bolts. eigentum 3m Privatbefig bes Erfaifers perbleiben bie 13 Botsbamer Balafte. Das Stadtichlog in Raffel und bas Relibengichlog in Sannover find ihm nicht ju eigen, wohl aber gelten als bes Extaifers Brivathefis u. a. bie Schlo er Bilhelmshohe Biesbaben, Roblens, Somburg v. d. S., insgefamt 19, jerner eine Angahl Jagbichloffer und jahle reiche fiber bas Land verftrente fleinere

Schlöffer. * Das Lebensmittelamt mamt befannt, bağ ale Erjay für bie in ber laufenben Boche ausfallende Gleifchmengen Condermehltar

Die Explosion auf bem Rurfürftenbamm

Ergählung von Saus von Salfen. Fortlegung.

Grenander, neugierig gemacht, war bereit gewesen, zu ericheinen.

Er tat einen Bug aus feiner Bigarette und blidte auf die Uhr.

"Es fehlt noch herr Dr. Fler", fagte er: 36 bin nun aber boch fehr gefpannt, Berr Dottor, mas Gie uns auftifden werben." Ermin lächelte.

"Einen Augenblid Geduld, ich bitte . . . Aber würden Gie mir ingwischen eine Frage beantworten, Berr Staatsanwaltichaftsrat?"

"Jebe, mit Bergnugen." "Go fagen Gie mir: hielten und halten Cie ben Progeg in ber Sache ber Rubinerichen Explofion eigentlich für abgefchloffen?".

Grenander befam einen gedantenvollen Ausbrud in die Augen.

"Wie man es nimmt", fagte er: "Ja und nein. Rein infofern, als die Cache, die auf ein non liquet binausläuft, niemals abgeichloffen ift. Ja infofern, als ber Tatbeftanb bis zur Grenze bes Möglichen flargestellt ift und fich feine Stelle ergeben hat, an ber man bas Brecheifen eines neuen Berfahrens anfegen fonnte."

"Eine Antwort, in ihrer formalen Eraft-

beit eines Juriften murbig!"

Aber ba Erwins Augen etwas Unbefrie-

36 gestehe, daß trot des gerichtlichen

ans Licht gewaschen. Ich habe nie aufgebort, mich fur ben mufteriofen Jall gu intereffieren, und habe alles verfolgt . . Denten Gie nur an ben Fund ber Leiche Lerches Aber biele Atgebengien vermögen bas Urteil nicht au erschüttern . . . wir bleiben vor ber Mauer ber vis major ftehen . . . "

"Glauben Gie?" Erwins Wort fam wie ein Pfeil geflogen.

"Sie etwa nicht?" gab Grenander ebenfo ichnell zurüd.

Erwin blieb ernft:

Rein. Ich glaube bas nicht. Ich glaube nicht an bie vis major."

Boran benn? Un einen Ungludsfall? Fahrläffigfeit?"

"Auch nicht. Conbern an ein Attentat. Leute, bie ber gangen Sache nabestanten, maren pon Anfang an biefer Meinung . . . Berr Dr. Fleg gum Beifpiel."

"Ich erinnere mich. ja . . er außerte bas wiederholt mahrend ber Berhandlung. Aber bas mar eine Bermutung, mit ber bas Gericht nichts anfangen fonnte . . . Es wird bei Ihnen nicht mehr fein, Bert Dottor . . . "

"Doch." Erwins Stimme flang feft und beftimmt: "Es ift mehr. Und beshalb werbe ich die Wiederaufnahme bes Berfahrens beantragen . . ."

Grenander fprang auf:

"Aber hören Gie . . . bas ift unerhort . . reben Gie boch . . ."

Gebuld, nochmals. Wir erwarten Serrn fich handelte . bigt-Lauerndes verrieten, fuhr Grenander Dr. Gler, ber uns einige fachdienliche Mitteilungen machen wird. - Uns beibe", fuhr ift Ihnen noch nicht ber Gebante gefommen, er fort, "bat die Cache nicht ruben laffen, und bag ber Anichlag fich garnicht gegen bie Er-

Die Beit hat gearbeitet und neues Material jeder auf feine Beife", fette er mit einem feltfamen Lacheln um die Mundwintel bingu.

Der Staatsanwaltichafterat, war ziemlich

practios.

Und?" fagte er nur. Aber Erwin wich feiner Frage aus und begann, von feinem Freunde Bafil Sall Reville und bem ihm geworbenen Schidfal gu ergahlen. Er berührte einige ber Galle, bei benen ber Deteftiv erfolgreich mitgewirft hatte und beren Renntnis auch zu Grenanber gebrungen mar. Dann fagte er:

"Bafil Sall war auch gleich ber Anficht, baß es fich um ein Attentat handele. Und miffen Gie, wen er mir in feinem letten Telegramm als Tater bezeichnete?"

"Run? Lerche mahricheinlich."

Fleg."

Eine Gefunde mar Schweigen im Zimmer Betroffenheit, Berbluffung . . . Dann lachte ber Ctaatsanmalt:

"Absurd. Flex? Lachhaft. Der eigene Reffe und Mitarbeiter."

Er ichlug ein Anie über's andere, fog an feiner Bigarette, und ba Ermin feine Unt-

wort gab, fagt er burch bie Rauchringe hinburch: "Gie werben jugeben, bag herrn Dt.

Alex nichts baran liegen fonnte, ein Attentat gegen eine Erfindung zu unternehmen, bie jum guten Teile bas Werf eigener monatlanger Studien mar . . Denn ba Sie fo genau in ben Fall eingeweiht find, fo miffen Sie natürlich auch, um welche Erfindung es

Gelliftverftanblich, aufs Genauefte. Aber Bahripruches bas Berfahren nicht geruht hat. wir haben an ihrer Erforichung gearbeitet - | findung ju richten brauchte, fondern -"

Er brach ab. Drauften ging bie Rlingel Han forte Stimme's au' cen Rorribor. Dann fam ics Schreibfrautein mit einer Rarte

36 faffe bitten", fagte Erwin und brehte fie mijden ben Finnern "Und wenn fie ben berein hereingeführt haten, fo tun Gie, mie ich Ihnen fagte."

Gin paar Cefunden fpater frand Er Gles im Bimmer.

ich bin febr gern Ihrer Ginlobang och feigt fagte er gu Ermin, ber aufgeltanben und ilm entgegengesangen mat .Ti ec Ha ja um unfere Gad,: hanvelt . . Ich, Bert Ercatsanwaltichaftsrat"

Er begrüßte Grenander, ben er vom Progeft ber fannte, und wurde bann mit Dt. Bouche befanntgemacht. Er nahm in bem Rlubfeffel Blag, ben Erwin ihm anbot:

"Alfo, ich bin toloffal gefpannt, herr Dob tor, was Gie ausgetüftelt haben."

"Wir auch", fagte Grenander: "und um fo mehr, als herr Dottor Bradmann uns fcon verraten hat, daß er die Bieberaufe nahme bes Berfahrens beantragen will."

Gleg fah auf Erwin, erftaunt, mit einem hinter ben Brillenglafern fladernden Blid.

Erwin nidte nur. Ja dazu bin ich entschloffen. Meine Botuntersuchung ift gu Enbe, und ich barf ans nehmen, bag ber Angeflagte als überführt gelten fann. 3ch brauche nur noch nen Ihnen, Bert Doftor, einige Beftätigungen . . wenn Gie fo freundlich fein wollen ..

"Bitte fehr, wenn es bie Cache forbert . "Tlex fente fich in feinem bequemen Gef fel gurecht, nahm ben Aneifer ab und begann ihn zu pugen.

(Konffegung folgti)

* Muszeichnungen. Den Steuerfefre. Bren Billt und Retert murbe bas Berplenftfreug fas Rriegshilfe verlichen.

Berichtigung. Berfehentlich ift in inferem geftrigen Bericht aber bie Berfamm. jung im Stadtvererbnetenfigungsfaal in ber gifte ber in ben Burgerausichus Gemablten per Rame bes Pfarrers Werner nicht mit angeführt. Der Bolftanbigfett galber mellen wir dies hiermit feft.

* Total : Guteriperre. Am 21., 22. and 23. Rosember tritt bei ben bentiden Elenbahnen eine totale Guterfperre in fraft. Dringende Lebensmittelfenbungen finnen mabrend biefer Beit auf ber hiefigen Gilgutabfertigung aufgegeben merben.

* Das lette Opfer. Der in weiten Rreien ber Ginmohnericaft befannte Burogehilfe bes ftabtifchen Ginwohnermelbeamtes, Beinrich Sentel, ift noch furg vor bem Baffenftillftanb ein Opfer bes Rrieges geporben. Die Rugel eines englischen Mafcht. nengewehres fette feinem jungen hoffnungs. reichen Leben ein Biel. Der Gefallene mar Inhaber bes Gifernen Rreuges 2. Rlaffe unb porgefchlagen für bas Giferne Rreug 1. Rlaffe und hatte es mahrend des Krieges bis gum Bigefeldwebel gebracht.

* Schulfinder in ber Rirche. Die Rot ber Beit erfocbert außergewohnliche Biagnat: men. Da bie ftabtifchen Burgerichulen gu Maffenquartieren für die beimfehrenten Truppen hergerichtet murben, schritt man baju, ben Rindern Unterricht in ber Erloferfirche ju geben. Go maren gestern vormittag eima 1000 Rinber in unferem prachtigen Sotteshaufe beifammen, um fich lehren gu laffen. Wie wir erfahren, foll fich blefer Berfuch aber nicht bewährt haben, ba bas Stimmengewirr bem ungeftorten Berlauf bes Unterrichts hinderlich war. Man wird nun versuchen, einer anberen Lofung biefer Fage nabergutreten. Borausfichtlich follen nur noch Die Gale ber Erloferfirche ju Unterrichtes weden benutt werben und auch ein Teil ber Burgericuttlaffen ihrer eigentlichen Beftimmung zugeführt merben.

Die gewerbliche Fortbilbungsichule nimmt am Donnerstag, 21. Novbr. ihren Unterricht wieder auf. Um gleichen Tage beginnt auch ber Sanbeisturfus an ber Dabchenfort.

bildungsichule.

Willtommen! Der Landrat, fowie ber Arbeiter. und Bauernrat bes Rreifes Ufingen | beiben Gruppen Die bisherige Gefamtration machen befannt: Unfere Truppen fehren unverändert bleibt. Reifebrotmarten find gurud, nachbem fie 4 Jahre lang in fleg. vom erften Dezember ab für jeden Reifetag reicher Abmehr ber gangen Welt widerftanden haben. Gruft die Tapferen. Fahnen heraus, baut Chrenpforten. - Much Som. burger Rrieger fehren beim, wie wollen wir fie empfangen?

* Rurhaus. Morgen nachmittag 4 Uhr veranstaltet bas Rur. und Sinfonteorchefter ein Buftag Rongert. Abends findet fein Rongert ftatt. - 3m Theater gelangt am Donnerstag als 2. Borftellung im Abonnement B von Mitgliebern bes Mainger Stabt. theaters "Mebea", Traue fpiel in 5 Aften won Grillparger jur Mufführung.

* Die Abfichten ber Reicheregierung Bolf veröffentlicht folgende Befanntmachung: Um ben umlaufenbenben Berüchten entgegengu. treten, erflart bie Reichsregierung beabsichtigen nicht, Die Beschlagnahme von Bant- und Sparfaffenguthaben, von Boraten on Gelb und Banfnoten ober Bertpapieren ober fonftigen offnen ober gefchloffenen Depots porgunehmen. 2. Bir beabfichtigen nicht, Beichnungen auf bie 9. Rriegsanleihe ober Rriegsanleiben überhaupt far ungultig ju erflaren ober in ihrer Rechtsgilltigfeit eingutaften. Die Regierung beabsichtigt jeboch bie großen Bermogen und Gintommen aufs ich irffte gur Dedung ber Musgaben berangugieben. 3. Gehalts., Benfions- und fonftige Rechtsanipruche ber in offentlichen Dienften fteigenben Beamten und Angestellten, Offiziere und anberer Berjonen bes Golbatenstanbes, Rriegsbeichabigter und Dinterbliebenen biefer Berfonen bleiben völlig unberührt und weiterbin

* Die Brotmenge ab 1. Dezember. Die Reidsgetreibestelle hat foeben ben Rommunalverbanben mitgeteilt, bag vom erften Dezember ab bie Tagestopfmenge an Dehl für bie verforgungsberechtigte Bevolferung einschließlich 20 Gramm für Stredung auf 260 Gramm feftgefest ift. Die Rommunal. verbanbe, bie mit Frifchfartoffeln ftreden, nur 240 Gramm an Mehl, mahrend ben übrigen Rommunalverbanden bie gange Menge von 260 Gramm gewährt mirb. Die

wie bisher metter gemahrt, fodag für biefe je 6 Stud, gufammen aifo fiber 800 Gramm Gebad auszu eben.

Bom Tage.

Friedrichsborf, 17. Dob. Mus Anlag feiner Gilberhochzeit bat ber Fabritant Saller ber Stadt eine Stiftung von 45 000 Mart jugeeignet, beren Berwendung fich ber Stifter porbebalten bat.

Frantfurt, 18. Rop. Gin furcht. Darer Ungludsfall trug fich Camstag fruh auf dem Truppenübungsplag Griesheim gu. Eine Angahl Jungen fcaute auf bem Flug. gelande ben Arbeiten an einem Bluggeug gu, als biefes ploglich explodierte. Durch umberfliegende Stude murben bret Rine ber auf ber Stelle getotet, ein vierter Sunge ft a r b unter ben Sanben ber Mergte. - Bur Unterbringung ber gre-Ben Truppenmaffen, die in den nachften Wochen vorübergebend in Frantfurt meilen, merben von heute ab jahlreiche Soulen bereit gehalten. Die Shuler Diefer Anftalten finden in anberen Schulen Aufnahme und erhalten hier tu ben Rachmittags. und Abendftunden Unterricht.

Frantfurt, 18. Dob. Um Sonntag wurden am Sauptbabnhef 7000 Golbaten verpflegt. Es paffierten Frantfurt 56000, baju tommen 5000 Wefangene, von benen 2000 verpflegt wurden. Es find gablen, bie an ben Bertehr von 1914 erinnern. Alle Transporte werden angemelbet, fodaß Borforge getroffen werben fann.

Friedberg, 17. Rev. 3m nahen Oditabt murbe einem bortigen Landwirt eine frifdmelt en be Ruh aus bem Stalle geftohlen. Der Beftohlene ift ein fleiner Landwirt, ber nur zwei Ruhe befest.

Bab. Rauheim, 17. Roobt. Die famtlichen biefigen Dienftftellen arbeiten fort, jeboch im Muftrag bes Arbeiter- und

Mus Rieberheffen, 17. Rov. Bengel, Rollette wie ob m. Erhöhung wird auf Schwerarbeitergulage Groffeuer im Gefangenenlager

Den heimtehrenden Rriegern gum angerechnet. Schwerftarbeiterzulage mird bei Riederzwehren brach geftern mittag fura nach swölf Uhr auf bis jest noch unaufgeflarter Weise aus. Acht Solgicuppen mit großen Borraten murben ein Raub ber Blammen. Die Salfte ber friegsgefangenen Englander, Frangofen, Stallener und Silfs. voller, Die fie aus ber Beimat gefchidt erhalten hatten murben vernichtet. Gegen vier Uhr nachmittags war bas Feuer geloidt, ber Brandichaben ift ein febr hober.

Rurveranitaltungen

Dienstag, 19 November. Dirigent: Konsertmeister Krycmianiak.

Abends 8 /4-10 Ehr. Ung. Dustspiel-Ouvesture Keler-Bela Wiene: Bint Walzer Volksliedchen. Märchen Strangs Kemzak Melodi n: Graf von Luxenburg Lehar Ouverture : Fra Diavole Anber Lied: leh liebe deh Grieg Fantasie : Diaviata Verdi Tarantelie nus L'Arlesiene

Mittweek, 20. Nevember.

Nuchmirtage von 4-6 Uhr Kammer . Kenzert. Dirigent : Herr Kapellmeister Oskar Meiger G Hündel. Conzerto gresso. G-mell. Largette affetuso. Allegro mane treppe. Musette. Allegre. Allegre melte vivace. Allegre sen fnose

G. Volkmann, Se e ade D-mell. J. S. Back. Suite in D-dur. Ouv rture. Air. Gavotte. Gique.

Rirdliche Rachrichten.

Spittasbienfte in ber wong Grifferiedis.

Mittmod, 20 Ropember. Landes Guß und Bettag Tegt für all Gottesbirnie. Pfalm 46, 11a. Bormittags 9 ibr 4' Min. herr Dekan Holzhaufen. Anschließerb Beichte und Abendmahl. Rollekte gum Beften ber benifden Anlanie Schnis-berg in Bos ien.
Radmittags & Uhr 30 Min. herr Biarrer Wengel. Follekte wie oben.

Die Rriegsbetftunbe fällt in blejer Woche aus. nunmehr in bisheriger Weife unverandert Gottoebienft in ber evang. Gebachmistirde mittmod, 20. Ropember.

Landes Bug. und Bettag. Bormittaus 9 Mar 40 Min. Derr Bfarres Die Rriegsbetftunbe fällt in biefer Woche aus

Die Abgabe von Braunkohlenbriketts

an die gur Rundichaft von bh. Dettinger jablenden 3 b ber von Bezugsicheinen aber je 5 Cir. erfolgt am Donnerstag, ben 21. Rover er, foweit bie Borrate reichen. De and ren Roblenhandlungen meiben in ben nachiten Tagen ihre Runbichaft beltefern

Ortstohlenitelle.

Donnerstag, ben 21. November 1918, 9 Uhr pormittags findet in ber Infanteriefajerne Berfteigerung von Bauftoffen aller Art gegen Bargahlung ftatt.

Garnisonverwaltung Bad Somburg.

Um Donnerstag, den 21. Rovember 1918, vorm-9 Uhr findet in der Villa Hormann, Raifer Friedrich. Promenade eine öffentliche

Dersteigerung!Büromöbeln

u. f. w. gegen fofortige Bargahlung ftatt.

Besichtigung eine halbe Stunde vorher. Bad homburg, den 19. Nopbr. 1918.

Der Soldatenrat:

5300

Solange.

Pferdeversteigerung

3m Auftrage bes Arbeiter- und Goldetenrates Grankfurt o. M

am Samstag, ben' 23. Rovember am Conntag, den 24. November

am Montag, ben 25. November im hofe ber M tiller et ferne (Frankfurt. Bockenheim) (Endfiation ber Giragenbahn Schonhof)

etwa 200 arbeitsfähige Dferde

Di mit d meiftbietend gegen Bargeblung verfleigert. Beginn ber Ber-fleigerung an allen bei Sagen vormittigs 10 Uhr. Bug laffen merben nur Landmitte und Bewervet eiberbe, bie fit als folche auswe fen kon ben. Sand er find von Rauf ausg faliffen Bablung tann außer mit ba em Geld mit Ariegsan einen (mit Ausnihme der 5% Sch hanwei-lungen der 1. und 2. Ariegsanleihe und dir 41/2% Schohanwis nien be 4. und 5. Kriegsanliche) und mittels Schod, der einen o drungs-mähigen mit Stempel und zwei Untersch itn ve sebenen Bem rt ber Bank tragen muß, daß der Ausstell r über ein Bankzutba'en ve fügt, bos wir beftens ben Rouipreis b's gesteigerten Bie bes bicht, g leinet merben. Feiner ift anftelle von Ba giblung Gide beite iftung bu d Sinterlegung von mundelficheren Bertpapieren ober Sparkaffeabucher gula fig.

Ein Waggon Wirfing und gelbe Rüben frisch eingetroffen. Bertauf findet Mittwoch und folgende Tage ftatt. Mug. Wagenhöfer, Rathausstraße 17.

WWW SINGS SINGS SINGS SINGS SINGS

FRANK FRANK FRANK FRANK FRANK

مالاد عاله طالاد عاله عالاد عاله عالاد عاله



Max Rabe

Urditekt und Baumeifter

Somnafiumftrage 16 Bad Homburg

empfiehlt fich jur

Bearbeitung von Entwürfen jeder Urt Faffaden, Landhäufer, Aleinwohnungen. Miethauf r 2c.

- Beripettiven und Innenräumen -

femer gur Untertigung bon

Borentwürfen, Roftenichatzungen, Entwürfen Roftenanichlagen

Bauvorlagen etc. gur Dachsuchung der behördlichen Genehmigungen, Bauleitung und dergl.

fomie gur. Antertigung loon

Butachten, Schagungen, ichiedsgerichtlichen Arbeiten, ftatifchen Berechnungen, kanftlerifchen Darftellungen u dgl.

alle sup alle sup a alle sup

田田田田田田田田田田田田田 Eine Zentrifuge

(Epft. Lang) und

Buttermajdine gu wertaufen. 8. e itoges in ber @ ft dieskelle unter 5307.

田国田田田田田田田田田田

5-6 3immer= Wohnung

Bab und Rub horen, Glefer Didt und Bis in bifter Lage ab 1. 3an 1919 gu vermieren. Mufragen au bie Wefdatisftelle miter 23. 5179.

Unfertigung

von Damen. u. Kindergarderobe

Umarbeiten von getrag. Sachen nich son neueften Facons

Becker, Berrngaff . 5.

Wernsprecher 721

田田田田田田田田田田田田 Aleine Werkstätte oder leeres Bimmer

moglichft im Ce trum ber Stabt gu mieten gefucht.

@ fl Differten unter R. 5224 田田田田田田田田田田田

Moderne Pelzwaren

Aragen, Muffe in ben n ucften Formen

in vorgitalicher Bernibeitung empfiehlt gu b ligen Breifen

> Louis Stern, Quisonstraße 42

Cin falt neues

Eisbar:

Rindermantelden

mit Siltchen (2-4 3chie) 1 Rinderbademanne

mit Abilug a b eftell ju verfaufen Bu erfragen unter 5 0a.

Gur einzelnen Beren gweds D uermiete einige bebaglich

möbl. heizb. Zimmer mo lichft mit Bab, in feinem ruhigem B ufe gefucht.

Re we Beruflegung, nur Morgentaffee er oft icht.

M. gebote erbeten unter DR 5 29

hinter der langen Meile beim Baindamm,

Wer lehrt Maschineschreiben? Dff ried unt C 6. 5297.

In be: Rabe Des Bot enhauspian & fdöne

4 3immerwohnung gefucht. Edriftl. Mugeboie an Die Beichatisfielle unter R. 5287.

Rinderwagen

gut erhalten, ju verkaufen. Mite Mauerftr. 8, I Stod.

tágli

ber und

gin [d

ME.

ins I

derl

Wood

Einz

Befd

Mr.

Ma

311

Mallt

Matto

Grund

mahre

ten bi

mill o

Unteil

Stund

eine 6

Ereigi

Mehr

grami

polito

burch

heute

Bür b

gen e

meni

Spart

Wenn

ber G

thnen

bebeu

Bolls

nur l

litifd

ber i

permo

2Bahl

nuar

heute

und 1

Echei eng 1

Bolfs

altge

mit 1

mie i

Arbe

Arei

Perm Putfe

Erfol

menn

frieb

Hitte

einer

fann

beut

rung

bebit

fenbe

als

ber !

geaci

did

richt

eingi

wille Ren

gebr

ften perfe

hält rens

baß bie

glei

unte

faß.

tatu

und

bief

Ria

Ichic Jak

Ria

lun

31

foll.

Ausgabe von Sondermehlkarten.

Mis Gries fit bie in ber laufenben Boche ausfallenben Fleifch. mengen werben Go-bermehffarten ausgegeben.

Die Mittelfiliche ber Gleischkarten find gur Abftempa-

Die Ausgabe ber Mebifarten erfolgt am Donnerstag, 21. Row. im Lebenswittelbitro, Bimmer Rr. I, mabrend ber Dienfinanden und

Gur ben Stadtbeglit Rirborf werben bie Rarten im Bogirkinse-

Die Lebensmitt Itarte I ift mit poriulegen.

Das Mehl fann fofurt bei ben Padern in Empfang genommen werben, es muß aber fpateftens bis Samstag 23. Rov. abgeholt fein, andernfalls verjallt ber Aufpruch.

Bab Somburg, ben 19. Rupamber 1918

Der Magistrat

5804

L.bens mittelverforgung.

Todes=Unzeige.

hente fruh entidlit fonft nach langen, unfäglich ichmenen, mit größter Gobuld ertragenen Beiden mein geliebter Mann, mein treiforgenber Bator, unfer lieber Bruber, Schwager, Reffe und Better

August Steinhäußer

im 51. Bebensjahre

In tiefer Trauer :

Florence Steinhäußer geb. Alberg Margern Steinhäußer Wilh Born u Fran geb. Steinhäußer Ferd. Röllinghoff n. Fran geb. Steinhäußer Jula Steinhäußer

Lenden, Domburg, Samie i. 29 18. Nev. 1918

Die Berbigung findet flatt : Mittwod ben 20. Mov. nachmittags 81/, Uhr von ber Reichenhalle bes evangl. Friedhofes.



Rube fanft in frember Erbe!

Wiedersehen war beine und unsere Soffnung. Allen Bermandten, Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwagen und Ontel

Scharfichühe Rarl Rönig,

im Alter von 20 Jahren infolge ichmerer Bermundung ben Selbentob in einem Fr blagarett gestorben ift. Um ftifes Beileid bitten

> Die trauernden hinterbliebenen: Frau Eitse König wift Kinder Lina, August Wilhelm

5292

Die Beerdigung unserer lieben

Frau Hilda Stockhausen

geb. Everts

findet am Donnerstag, 21. Nov. nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des evang. Friedhofes aus statt.

Die frauernden Hinferbliebenen.

Bad Homburg v. d. H., den 19. Nov. 1918.

Sür Cotenfest empsehle mich zur Anfertigung von

Stangen Gartnerei 3. Rerber 5503 Gludenteinmeg 18.

Shleiferei

Rarl Walter

6293] Elifabethenftraße 14.

2 Ziegen

und 6 fette Belg. Rief. Safen ju verlaufen 5306

Combu gert rage 18.

Saanenbock

unter Garantie, formie

1 Biege
gu verkaufen bet 5291
3. 5. Miller, Bernborn.

Bebrauchter, Aleiner Dauerbrandofen

in guten Ruftende zu toufen gefucht. Beber, Gongenheim 5295 Daupit efe 19

Swei ordentliche madden — fuchen — Stellung

in rubigem hausbalte als Alleinmabden. 2004

Fran & Ruhn, Burfenkt. 831/4.

Tüchtiges

Monatsmädchen

ob. Frau für ben Bormittag gelunt 5288] Landgrafenstraße 88 II.

Tüchtiges

Küchenmädcher

für fefort gefucht. [5289 Sonatorium Dr. Baumftark.

Tüchtiges Mädchen

für Rüche und Cais gi cht. Frau Sofeph Braun, 5302 Sofeftrage 15.

Für 1. Januar 1919 nach Stettin in al. Billenhaushalt,

tüchtiges gut empfohlenes

Jimmermadhen

gefucht. Maberes 526 Hölderlinmeg 6.

Aurhaustheater Bad Somburg.

Dennerstag, ben 21 Rovember, ellends 7 Uhr 2. Borftellung im Abennemen B Galifpiel von Mitgliedern bes Mainger Staditheaters.

,, MEDEA"

Tranerspiel in 5 Aften son Frang Grillparger.
Spielleitung: Auguft Springer.
Gewihnliche Ginteltispunife.

Evangelische Kirchengemeinde

Bad homburg v. d. H.

Um Sonntag 24. November, am Totenfefte findet wieberan eine Gedachtnisfeier

fille Glieben auferer Gemeinde flott, welche far bas Baterland gefallen ober geftorben find.

Die Angehörigen werben gebeten, namen und Trappentoil ber, felben, soweit fie bei ben fraberen Feiern noch nicht genannt find, ba juftanbigen Geiklichen bis Feitag ben 22. Rov. milnblich obr ichtiglich mitzutellen Auch die Ramen berjenigen Borniften, beren Schfur's Batweland als sicher ju gelten hat, bittet man mit anzugeben.

Der evang Rirhenvorstand.

Sortbildungsschule.

Der Unterricht an ber gewerblichen Fortbildungsichule beginnt wieder am Donnerstag 21. Nov.

Alle bieberigen Beurlaubungen won Fortbidungsichillen werben biermit aufgeboben.

Der handelskurfus an der Radchenfortbildungsichule beginnt am Donnerstag, den 21. Nov. fruh 81/2, Uhr

Bou jest ab haben familiche Riaffen in ber Bliegerschule II Unterricht

Der Schulvorftand :

giologica (USA) resident

5290

00

Nach 50-monatiger Abwesenheit bin ich aus dem Felde jurückgekehrt und habe weine ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen.

> Dr. med. Latz prakt. Arzt und Facharzt für innere

Sprechftundon: 101/g-111/2 Arankheiten.

41/3-51/2

528

Mach ber Radtehr bes Dere Dr. Latz und beffen Wiederetstrit in die Letung bes Sanatoriums DDr. Parisor-Latz G. m. b. h. ift herr Friedrich Behle aus der Seichäftsfühmischeft der Seichicht ausg inteden Wie mochten bei blefer Gelegenheit heren Beble den aufrichtigften Dant für feine freundschaftliche und wentvolle Mitarbeit als Gickättsiührer in ichwerer Beit aussprechen und gleichzeits mittilen, das die geschäfte laufmannische Kraft hemn Beble's auf weiteibin unsern Unternehmen freundschaftlich verbunden bleiben wird.

Dr. Curt Pariser.

Zurückgekehrt

Dr. Paul Wolff Rechtsanwalt und Notar Luisenstr. 101

e sadrecerrecappaces de la company de la com

Strohsäcke

liefert in bewährter Ausführung

Textilindustrie, G, m. b. H.

Frankfurt a. M. Sanauer Landstraße 175.79.

Billige Strümpfe

und Soden

erhalten Gie baburd ohne Bezugsicheine, bag Sie Sire gemiferen und abgetragenan wie neu umarbeiten laffen.

6 Paar geben 4 Paar, Preis pro Paar M 1.25 Bite Probestrampie einseben.

Unnahmeftelle: Louis Stern fomburg.

Berantwortild für die Schriftleitungt Wiftelm Gu,le, für ben Ungegeneelle D. Braupell Dint und Benag Smithe Link Linksen Sie Gemeinen a. S. Suit.